

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 22. März 2021 in der Stadthalle Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: **von der SPÖ:**

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte KommR Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, KommR Peter Spicker, Franz Stix und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Ewald Dörfler, Gerhard Graf, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Erik Hofer, Petra Kargl, Mustafa Polat, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Kristin Stocker, Christoph Wagner, Andreas Walcha, Kordula Womser, Kerstin Zenz und Thomas Zwazl;

von der ÖVP:

Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Günter Daxböck, Thomas Huber, Beate Wallner und Brigitta Ulreich;

von der FPÖ:

Stadtrat Erwin Scherz und die Gemeinderäte Martin Kurz und Roland Schallert;

von der Bürgerliste Ternitz:

Gemeinderätin Mag. Anna Spies;

von den NEOS:

die Gemeinderäte Mag. Ilhami Bozkurt und Birgit Ehold-Wlassak;

Entschuldigt abwesend war: Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc und Gemeinderätin Mag. (FH) Renate Eder, (beide SPÖ)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und bittet alle Gemeindevertreter um Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Katastralgemeinde Pottschach (Änderungspunkt 9)

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 10

2. Aufhebung einer Verordnung

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 11

3. Erlassung eines Teilbebauungsplanes

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 12

4. Seitens der Bürgerliste Ternitz

Gestaltung der Park & Ride-Anlage am Bahnhof Ternitz

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 5

5. Seitens der ÖVP Gemeinderatsfraktion

Erweiterung des Angebotes der Covid-Teststraße

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 13

6. Seitens der ÖVP Gemeinderatsfraktion

Erhöhung der Hort- und Essensbeiträge

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll.

Für die Aufnahme in die Tagesordnung stimmen die Gemeindevertreter der ÖVP, der FPÖ, der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi). Die anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ stimmen dagegen.

Damit wurde die Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung abgelehnt.

7. Seitens der ÖVP Gemeinderatsfraktion

Erhöhung der Essenbeiträge für Landeskindergärten

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll.

Für die Aufnahme in die Tagesordnung stimmen die Gemeindevertreter der ÖVP, der FPÖ, der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi). Die anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ stimmen dagegen.

Damit wurde die Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung abgelehnt.

8. Seitens der ÖVP Gemeinderatsfraktion

Erhöhung des Kostenbeitrages für „Essen auf Rädern“

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll.

Für die Aufnahme in die Tagesordnung stimmen die Gemeindevertreter der ÖVP, der FPÖ, der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi). Die anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ stimmen dagegen.

Damit wurde die Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung abgelehnt.

9. Seitens der ÖVP Gemeinderatsfraktion

Erhöhung des Bonpreises für das City Taxi

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll.

Für die Aufnahme in die Tagesordnung stimmen die Gemeindevertreter der ÖVP, der FPÖ, der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi). Die anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ stimmen dagegen.

Damit wurde die Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung abgelehnt.

10. Seitens der ÖVP Gemeinderatsfraktion

Erhöhung der Müllgebühren

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll.

Für die Aufnahme in die Tagesordnung stimmen die Gemeindevertreter der ÖVP, der FPÖ, der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi). Die anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ stimmen dagegen.

Damit wurde die Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung abgelehnt.

11. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG Rohrbach am Steinfeld

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 14

12. Seitens der NEOS Gemeinderatsfraktion

Ehemaliger Spielplatz in der Kreuzäckergasse

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 15

13. Seitens der FPÖ Gemeinderatsfraktion

Müllgebührensenkung

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll.

Für die Aufnahme in die Tagesordnung stimmen die Gemeindevertreter der ÖVP, der FPÖ, der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi). Die anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ stimmen dagegen.

Damit wurde die Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung abgelehnt.

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass seitens der ÖVP Gemeinderatsfraktion zwei Abänderungsanträge eingelangt sind, betreffend die Tagesordnungspunkte

- Erlass der Kindergartenbeiträge Jänner 2021 und
- Erlass der Hortbeiträge Jänner 2021

Diese Abänderungsanträge werden im Zuge der Debatte und Abstimmung zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten behandelt.

Außerdem hat die FPÖ Gemeinderatsfraktion zwei „Initiativanträge“ eingebracht, die nicht dem § 16 NÖ Gemeindeordnung entsprechen.

Die beiden Anträge betreffen

- Tierfriedhof in Ternitz und
- Mülltrennung Großbauten Ternitz

Bürgermeister Dworak bietet an, zu diesen Themen zeitnah Gespräche mit Vertretern der FPÖ zu führen.

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

- I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14. Dezember 2020
- II. Bericht des Bürgermeisters

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. Tierschutzverein Schwarzatal, Gewährung einer Subvention

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Verwaltungsangelegenheiten

1. Frühhort Volksschule Dunkelstein, Kostenbeitrag
2. Erlass von Hortbeiträgen Jänner 2021

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Eröffnungsbilanz 2020
2. Rechnungsabschluss 2020

Kulturamt, Verwaltung

3. Fördervertrag über die Gewährung eines Kostenzuschusses für den Ankauf der Eisauflaufbereitungsmaschine
4. Mehrzwecksporthalle, Ankauf einer Scheuersaugmaschine (Ersatzanschaffung)

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Erlass der Kindergartenbeiträge Jänner 2021

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Regionalmusikschule der Stadtgemeinde Ternitz, Änderung der Kostenbeiträge
2. Förderung für den Ankauf eines Elektro-Personenkraftwagens
3. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Subvention
4. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, ao. Subvention

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VII

1. Förderung der Bauernmärkte

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Verwaltungsangelegenheiten

1. Bauhof, Ankauf LKW mit Ladekran
2. Verlängerung Stahlwerkstraße, Vergabe der Brückenplanung
3. Straßenbau 2021, Nebenanlagen Pottschacher Straße
4. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Vorauszahlungen für 2021

Dringlichkeitsantrag der BüLi

5. Gestaltung der Park & Ride-Alge am Bahnhof Ternitz

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX

1. Neubau Feuerwehrhaus Rohrbach, Vergabe diverser Professionistenarbeiten
2. Sanierung Feuerwehrhaus Putzmannsdorf, Vergabe von Gewerken
3. Jährliche Zuwendung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz
4. ASK Sparkasse Ternitz, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages
5. Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz, Bilanz 2019
6. Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz, Auflösung
7. Verleihung von Ehrenzeichen
8. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 25. Februar 2021

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Förderung für die Errichtung einer Sonnenenergieanlage
2. bfi Niederösterreich, Förderung Lehrwerkstätte
3. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Bilanz 2019/2020
4. Wiederkauf Grundstück Nr. 682/7, KG Rohrbach, Michael Ungerböck und Harald Schier
5. Verkauf eines Baugrundstücks der Stadtgemeinde Ternitz in der KG Rohrbach am Steinfelde
6. Löschungserklärung des Wiederkaufsrechtes für die Liegenschaft EZ 1058 KG Rohrbach
7. Entwidmung und Widmung einiger Teilflächen ins und vom öffentlichen Gut aufgrund der Neuvermessung des Saubaches
8. Entlassung zweier Teilflächen von Gst. NR. 1700/10 und Gst. Nr. .187, KG Sieding aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Ternitz und Übernahme von diesen Teilflächen in das Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz
9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Pottschach, Rohrbach am Steinfelde, Sieding, Dunkelstein und St. Johann am Steinfelde

Dringlichkeitsanträge

10. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Katastralgemeinde Pottschach (Änderungspunkt 9)
11. Aufhebung einer Verordnung
12. Erlassung eines Teilbebauungsplanes
13. Erweiterung des Angebotes der Covid-Teststraße
14. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Katastralgemeinde Rohrbach am Steinfelde
15. Ehemaliger Spielplatz Kreuzäckergasse

XII. Anträge der Geschäftsgruppe II (nichtöffentl. Teil)

1. Sprengelfremder Schulbesuch, Polytechnische Schule Gloggnitz

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Einzel-Zuwendungen aus dem Fonds für soziale Härtefälle, 1. Quartal 2021

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben 2021

XV. Anträge der Geschäftsgruppe VIII (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14. Dezember 2020

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 14. Dezember 2020 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

II. Bericht des Bürgermeisters

Impfstraße

Am Samstag, den 20. März 2021 wurden in der ersten und einzigen Impfstraße im Bezirk in Ternitz 700 Personen geimpft. Die Liste der zu Impfenden wurde vom Notruf 144 über Anmeldungen bzw. mit den Ärzten des Sanitätssprengels Ternitz und Wimpassing erstellt. Am Samstag, den 27. März 2021 kommen nochmals ca. 600 Impfdosen zum Einsatz. Die zweite der beiden Teilimpfungen erfolgt am 10. bzw. am 17. April 2021.

„Goldener Igel“

Die **Stadtgemeinde Ternitz** wieder mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet. Damit werden vom Land NÖ die Bemühungen der Stadt im Umweltschutz und zur Erhaltung der Artenvielfalt unter Einbeziehung des Verzichtes auf chemische Mittel wie Glyphosat honoriert. Bürgermeister Dworak bedankt sich bei Stadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner, die bei der Eröffnung des virtuellen Gartentages in Tulln am Freitag, den 19. März 2021 bei der Videokonferenz dabei waren.

Park & Ride-Anlage Bahnhof Ternitz

Der Baustart für die Park & Ride-Anlage am Bahnhof Ternitz wird laut Auskunft der ÖBB-Immobilienabteilung im Juni 2021 erfolgen. Die Fertigstellung ist für Herbst 2022 geplant.

Bahnunterführung in Pottschach

Bei der Bahnunterführung in Pottschach wurde am Wochenende das zweite Tragwerk eingehoben. Die Übergabe soll im Sommer 2022 erfolgen. Der Bahnhof Pottschach wird als moderne Haltestelle von 2023 – 2025 neu errichtet.

Wohnbau

Die neue Siedlung in Putzmannsdorf wächst sehr schnell. Die Wohnbaugenossenschaft Arthur Krupp (22 Wohneinheiten), NBG (42 Wohneinheiten) und die SG Mödling (63 Wohneinheiten) haben somit bis heuer 126 Wohneinheiten übergeben. Geplant sind bis 2025 278 Wohneinheiten.

Die Vergabe der 34 Wohneinheiten der Schwarzatal in der F. Dinhobl-Straße läuft derzeit. Die Übergabe ist im Herbst 2021 geplant.

Poolmanagement des Gemeindewasserleitungsverbandes

Der Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung hat für die Befüllungen der 1.300 Pools und Schwimmteiche im Gebiet des Verbandes Termine vorgegeben, damit es zu keinem Engpass der Trinkwasserversorgung kommen kann. Im Jahr 2020 wurden an manchen Tagen statt 3.200 m³ bis zu 6.000 m³ Wasser verbraucht. Natürlich hat die Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung oberste Priorität. Bürgermeister Dworak bedankt sich bei Verbandsobmann Stadtrat KommR Peter Spicker und seinem Team für die weitsichtige Entscheidung.

Nachtragsvoranschlag 2021

Der Nachtragsvoranschlag 2021 wird bis Anfang Juni 2021 erstellt. Nachdem heute die Eröffnungsbilanz und der Rechnungsabschluss 2020 beschlossen werden, teilt der Bürgermeister mit, dass das Sozialbudget 2021 den Umfang des letzten Jahres haben wird, alle anderen Förderungen bedarfsbezogen im Nachtragsvoranschlag budgetiert sein werden. Die Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages 2021 erfolgt in der Gemeinderatsitzung am 28. Juni 2021.

Bauzeitpläne der Feuerwehrhäuser

Die Neu- bzw. Um- und Zubauten der beiden Feuerwehrhäuser in Rohrbach und in Putzmannsdorf liegen im Bauzeit- und Kostenplan.

Das Feuerwehrhaus und Katastrophenschutzzentrum in Rohrbach soll am Wochenende 25./26. September 2021 eröffnet werden. Die zuständigen Regierungsmitglieder haben darüber schon ein Terminavis erhalten.

Das Feuerwehrhaus in Putzmannsdorf wird erst 2023 anlässlich der 100-Jahr-Feierlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf übergeben.

Insgesamt werden für beide Vorhaben 3 Millionen Euro aufgewendet und damit in die Sicherheit investiert.

Spielplatz Kreuzäckergasse

Der erste Teil des Spielplatzes in der Kreuzäckergasse beim betreuten Wohnhaus wurde verlegt. Der Basketballplatz ist bereits in Betrieb. Der Fußballplatz soll folgen, hier ist auch die Möglichkeit einer Förderung aus der Stadterneuerung angedacht.

Flurreinigung

Umweltgemeinderat Christoph Wagner berichtet, dass die für Samstag, 20. März 2021 angesetzte Flurreinigung aufgrund des extrem schlechten Wetters auf Samstag, 27. März 2021 verlegt werden musste.

Er bittet alle Gemeinderatsmitglieder um Mithilfe.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Daxböck, Mag. Bozkurt, Huber, Kurz, Ulreich, Ehold-Wlassak und Mag. Spies, die Stadträte KommR Spicker, Stix und Mag. Reisenbauer, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

Stadtrat Erwin Scherz stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Tierschutzverein Schwarzatal, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Tierschutzverein Schwarzatal für den laufenden Betrieb (Versorgung der Tiere) für das Jahr 2021 eine Unterstützung in der Höhe von € 16.000,00 zu gewähren.

Die Unterstützung wird in zwei Teilbeträgen zu je € 8.000,00 im Juli und im Dezember 2021 ausbezahlt.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Ulreich und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Verwaltungsangelegenheiten

Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadtrat Scherz und Gemeinderat Kurz den Sitzungssaal.

1. Frühhort Volksschule Dunkelstein, Kostenbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kosten des Frühhortes in der Volksschule Dunkelstein nur für die Siedinger Kinder, die mit dem Bus kommen ab 1.1.2021 pro Kind von € 20,00 auf € 10,00 und für Geschwisterkinder von € 15,00 auf € 5,00 zu senken, da diese Kinder täglich max. 15 Minuten in der Frühbetreuung verbringen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Wallner und Mag. Spies und Stadträtin Mag. Reisenbauer.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadtrat Scherz und Gemeinderat Kurz in den Sitzungssaal zurück.

2. Erlass von Hortbeiträgen Jänner 2021**Antrag**

Der Gemeinderat möge beschließen, den Erziehungsberechtigten jener Kinder, die den Hort im Monat Jänner 2021 wegen der Covid 19-Situation nicht besucht haben, folgende Beiträge zu erlassen:

Hortbeitrag Jänner 2021	€ 12.320,00
Frühhortbeitrag Jänner 2021	€ 690,00
„Wissen-Klub“-Beitrag Jänner 2021	€ 95,00

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber und Mag. Bozkurt, Stadträtin Mag. Reisenbauer und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Gemeinderat Huber für die ÖVP den Abänderungsantrag, die Aussetzung der Gebühren bis zum Ende der Pandemie auszuweiten bzw. eine soziale Staffelung der Hortgebühren einzuführen.

Bürgermeister Dworak sagt die Bildung einer Arbeitsgruppe im Sozialausschuss und die Präsentation der Ergebnisse bis zur nächsten Gemeinderatsitzung zu.

Zuerst lässt der Bürgermeister über den Abänderungsantrag der ÖVP abstimmen.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dann wird über den ursprünglich von Stadträtin Mag. Reisenbauer eingebrachten Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Vizebürgermeister Mag. Samwald und die Gemeinderäte Selhofer-Dissauer und Daxböck den Sitzungssaal.

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Eröffnungsbilanz 2020

Antrag

Der Gemeinderat möge die vom Bürgermeister für das Jahr 2020 vorgelegte Eröffnungsbilanz gemäß § 84a der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F., wie folgt beschließen:

Aktiva

A	Langfristiges Vermögen		
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	€	55.666,83
A.II	Sachanlagen	€	91.396. 404,60
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	€	1.615.557,50
A.IV	Beteiligungen	€	89.500,00
A.V	Langfristige Forderungen	€	3.487.681,06
B	Kurzfristiges Vermögen		
B.I	Kurzfristige Forderungen	€	1.411. 385,68
B.II	Vorräte	€	0,00
B.III	Liquide Mittel	€	6.585.742,58
B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	€	0,00
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	€	7.590,85
	Summe Aktive (10 + 11)	€	104.649.529,00

Passiva

C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)		
C.I	Saldo Eröffnungsbilanz	€	66.488.832,14
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	€	0,00
C.III	Haushaltsrücklagen	€	6.425.940,82
C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	€	0,00
C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	€	0,00
D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)		
D.I	Investitionszuschüsse	€	10.425.804,53
E	Langfristige Fremdmittel		
E.I	Langfristige Finanzschulden, netto	€	16.531.741,14
E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	€	0,00
E.III	Langfristige Rückstellungen	€	3.197.866,26
F	Kurzfristige Fremdmittel		
F.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	€	0,00
F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	€	1.579.344,11
F.III	Kurzfristige Rückstellungen	€	0,00
F.IV	Passive Rechnungsabgrenzung	€	0,00
	Summe Passiva (12 + 13 + 14 + 15)	€	104.649.529,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Vizebürgermeister Mag. Samwald und die Gemeinderäte Selhofer-Dissauer und Daxböck in den Sitzungssaal zurück. Stadtrat Scherz verlässt den Sitzungssaal.

2. Rechnungsabschluss 2020

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister gemäß § 83 Abs. (1) der NÖGO erstellten Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 gemäß § 84 der NÖGO mit folgenden Schlussziffern beschließen:

Ergebnishaushalt Gesamt 1. Ebene – interne Vergütungen enthalten

Summe Erträge	€ 33.260.335,20
<u>Summe Aufwendungen</u>	€ 34.923.912,57
Saldo (0) Nettoergebnis (21 – 22)	- € 1.663.577,37
<u>Summe Haushaltsrücklagen</u>	€ 2.907.508,29
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 1.243.930,92

Finanzierungshaushalt Gesamt 1. Ebene – interne Vergütungen enthalten

Summe Einzahlungen operative Gebarung	€ 32.471.673,65
<u>Summe Auszahlungen operative Gebarung</u>	€ 30.582.544,35
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	€ 1.889.129,30
Summe Einzahlungen investive Gebarung	€ 2.045.965,19
<u>Summe Auszahlungen investive Gebarung</u>	€ 5.437.721,53
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung (33 – 34)	- € 3.391.756,34
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- € 1.502.627,04
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 1.323.136,83
<u>Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	€ 1.523.755,87
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 – 36)	- € 200.619,04
Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	- € 1.703.246,08
Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	€ 36.776.922,90
<u>Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung</u>	€ 36.653.475,24
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	€ 123.447,66
Veränderung an Liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)	- € 1.579.798,42

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber und Kurz und Stadtrat KommR Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Scherz in den Sitzungssaal zurück.

Kulturamt, Verwaltung

3. Fördervertrag über die Gewährung eines Kostenzuschusses für den Ankauf der Eisaufbereitungsmaschine

Antrag

Der Gemeinderat möge den Fördervertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 16.12.2020, GZ C065059, betreffend der Gewährung eines Kostenzuschusses in der Höhe von € 3.064,00 für das Projekt Fuhrparkumstellung – Elektrofahrzeug – Eisaufbereitungsmaschine beschließen.

Fördervertrag lt. Beilage I

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadtrat KommR Spicker.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

4. Mehrzwecksporthalle, Ankauf einer Scheuersaugmaschine (Ersatzanschaffung)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, bei der Handelsagentur KR Sissi Reiterer, Hintere Sonnleitenstraße 32, 2630 Ternitz, eine Scheuersaugmaschine „Kärcher Aufsitzmaschine BD 50/70 R Classic Bp Pack“ zum Preis von € 7.250,00 exkl. MWSt. anzukaufen.

Die Bedeckung erfolgt über Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies, Stadtrat KommR Spicker und Bürgermeister Dwoark.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat KommR Spicker den Sitzungssaal.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Stadtrat Franz Stix stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Erlass der Kindergartenbeiträge Jänner 2021

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Erziehungsberechtigten jener Kinder, die die Ternitzer NÖ Landeskinderärten im gesamten Monat Jänner 2021 wegen der Covid 19-Situation nicht besucht haben, folgende Kindergartenbeiträge zu erlassen:

Kindergartenbeitrag für Jänner 2021	€ 1.786,00
Nachmittagsbetreuungsbeitrag für Jänner 2021	€ 572,00

Zum Antrag spricht Stadtrat Pölzelbauer und stellt den Abänderungsantrag, die Aussetzung der Beiträge bis zum Ende der Pandemie auszuweiten bzw. eine soziale Staffelung der Kindergartenbeiträge einzuführen.

Bürgermeister Dworak sagt die Bildung einer Arbeitsgruppe im Sozialausschuss und die Präsentation der Ergebnisse bis zur nächsten Gemeinderatsitzung zu.

Zuerst lässt der Bürgermeister über den Abänderungsantrag der ÖVP abstimmen.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dann wird über den ursprünglich von Stadtrat Stix eingebrachten Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück, Stadtrat Stix verlässt den Sitzungssaal.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

Stadträtin Daniela Mohr stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Regionalmusikschule der Stadtgemeinde Ternitz, Änderung der Kostenbeiträge

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Schulgeld für die Regionalmusikschule Ternitz ab dem Schuljahr 2021/22 wie folgt festzusetzen:

	monatlich
Einzelunterricht E50 (50 Minuten)	€ 62,50
Einzelunterricht E40 (40 Minuten)	€ 56,00
Einzelunterricht E30 (30 Minuten)	€ 46,50
Einzelunterricht E25 (25 Minuten)	€ 41,00
Gruppe mit 2 Schüler G2 (50 Minuten)	€ 41,00
Gruppe mit 3 Schüler G3 (50 Minuten)	€ 31,00
Musikalische Früherziehung MFE	€ 23,00
Improvisation	€ 23,00
Unterrichtsstunde für Erwachsene	€ 252,00
Leihgebühr pro Instrument, pro Monat	€ 9,00
Einschreibgebühr pro Schuljahr	€ 6,00

Mit Beschlussfassung vorstehende Tarifordnung werden die bisher gültigen Tarife außer Kraft gesetzt.

Für Schüler, die ihren Wohnsitz nicht im Gemeindegebiet von Ternitz oder Grafenbach-St. Valentin oder Wartmannstetten haben, wird der Schulbesuch von der Bezahlung eines zusätzlichen Beitrages durch die Wohnsitzgemeinde abhängig gemacht. Dies wäre bei der vom Gesetzgeber vorgegebenen

1/3-Deckung 100 % des oben angeführten Musikschulbeitrages. Dieser Beitrag kann auch von den Eltern oder Vereinen etc. bezahlt werden.

**Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Stadträtin Mohr.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

2. Förderung für den Ankauf eines Elektro-Personenkraftwagens

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der nachstehenden Förderungswerberin für den Ankauf eines Elektro-Personenkraftwagens Förderungsbeiträge wie folgt zu gewähren:

**Tanja Ingerl
Raglitzer Straße 103 A, 2620 Ternitz, P. Neunk. € 600,00**

Die Bedeckung des Vorhabens erfolgt durch Mehreinnahmen der Ertragsanteile.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Stix in den Sitzungssaal zurück.

3. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand für das Jahr 2021 eine Zuwendung in der Höhe von € 20.000,00 zu gewähren.

Die Zuwendung wird zur Abdeckung der Fixkosten sowie zur Finanzierung der laufenden Instandhaltungsarbeiten verwendet.

**Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadträtin Mohr.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

4. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand eine außerordentliche Subvention zur Revitalisierung der Stixensteiner Fischteiche und deren Eingliederung in den Naturpark als Erlebniszone sowie für Investitionen im Bereich des Kleintiergeheges in der Höhe von € 10.000,00 zu gewähren.

**Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber und Wallner und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.**

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VII

Stadtrat Karl Pölzelbauer stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Förderung der Bauernmärkte

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Ternitzer Bauernmärkte, nämlich

- **den 1. Ternitzer Bauernmarkt am Stadtplatz, Betreiber Herr Walter Hes und**
- **den „afoch guat“ Bauern- und Genussmarkt, Gießergasse 7b, 2630 Ternitz, Betreiberin Frau Dr. Monika Radax**

folgende Förderrichtlinien zu erlassen:

Für jeden durchgeführten, zumindest 4 Stunden dauernden Bauernmarkttermin können die oben genannten Betreiber eine Förderung in Höhe einer Pauschale von € 240,00 beantragen. Die Anzahl der förderbaren Bauernmärkte pro Kalenderjahr und Betreiber ist mit 12 Terminen gedeckelt. Die Anträge auf Auszahlung der Fördersumme sind formlos unter Nennung der Termine der zu fördernden Bauernmärkte quartalsweise im Nachhinein an die Stadtgemeinde Ternitz zu richten.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadtrat Pölzelbauer. Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Pölzelbauer den Sitzungssaal.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Verwaltungsangelegenheiten

Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Bauhof, Ankauf LKW mit Ladekran

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GesmbH, Man-Straße 1, 2333 Leopoldsdorf bei Wien, einen LKW MAN TGS 28.360 inklusive Ladekran Palfinger PK 18002 EH-C, Meiller DSK Typ 12 und Winterdienst Vorbereitung, zu einem Gesamtpreis von € 273.774,08 inkl. MWSt. anzukaufen.

Grundlage bildet das Angebot mit der Angebotsnummer 21-054 der MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GesmbH aus dem BBG Rahmenvertrag GZ 2801.02733.011 (der Ankauf erfolgt über die Bundesbeschaffung GmbH).

Weiters möge der Gemeinderat beschließen, den Stundensatz für diesen LKW mit € 35,00 festzulegen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Pölzelbauer in den Sitzungssaal zurück.

2. Verlängerung Stahlwerkstraße, Vergabe der Brückenplanung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Entwurfs- und Einreichplanung der Rad- und Fußgängerbrücke über die Sierning, welche im Zuge der Verlängerung der Stahlwerkstraße bis zur Werkstraße notwendig ist, an das Planungsbüro AXIS Ingenieurleistung ZT GmbH, Schulring 15, 3100 St. Pölten, lt. Angebot vom 16.2.2021 zum Preis von

Netto	€ 17.000,00
+ 2 % MWSt.	€ 3.400,00
Brutto	€ 20.400,00

zu vergeben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Straßenbau 2021, Nebenanlagen Pottschacher Straße

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Sanierung der Nebenanlagen entlang der Pottschacher Straße auf eine Länge von ca. 1.500 lfm durch die Bauunternehmung Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, lt. Angebot vom 1.3.2021 zum Preis von

Netto	€ 199.040,88
+ 20 % MWSt.	€ 39.808,18
Brutto	€ 238.849,06

durchführen zu lassen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Vorauszahlungen für 2021

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das Kalenderjahr 2021 nachstehende Vorauszahlungsbeträge an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Verfügung zu stellen:

1. Beitrag Abfallwirtschaftsverband	€ 65.628,00 exkl. MWSt.
2. Verarbeitungsgebühr Grüne Tonne	€ 323.934,00 exkl. MWSt.

3. Verarbeitungsgebühr Restmüll	€ 177.858,00 exkl. MWSt.
4. Verarbeitungsgebühr Biotonne	€ 154.252,35 exkl. MWSt.
5. Vorauszahlung Sperrmüll	€ 47.305,80 exkl. MWSt.
6. Vorauszahlung Holz	€ 14.227,80 exkl. MWSt.
Summe	<u>€ 783.205,95 exkl. MWSt.</u>

Diese Beträge werden jeweils nach Rechnungserhalt in vier gleichen Teilbeträgen zu € 195.801,49 zuzüglich 10 % MWSt. an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Einzahlung gebracht.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Kurz, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der BüLi Ternitz

5. Gestaltung der Park & Ride-Anlage am Bahnhof Ternitz

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz möge beschließen, dass die Stadtgemeinde in den Verhandlungen mit den ÖBB rund um die Um/Neugestaltung des Parkplatzes am Bahnhof Ternitz mit Vehemenz auf die Erhaltung des dort befindlichen Baumbestandes und die Verhinderung der Bodenversiegelung auf den Parkflächen drängt.

Begründung

Die Dringlichkeit begründet sich durch die bereits laufenden Planungsarbeiten an den Parkflächen am Bahnhof Ternitz. Die Neuplanung muss auf ökologische Weise erfolgen, um den Ansprüchen einer nachhaltigen und damit zukunftsweisenden Bauweise zu entsprechen. Die ÖBB als ein Schlüssel-Unternehmen im Kampf gegen den Klimawandel muss an seine Verantwortung als Vorbild erinnert werden. Dazu gehört nicht nur der klimaneutrale Personen- und Gütertransport, sondern auch die ökologische Gestaltung der dazugehörigen Infrastruktur.

Bei den Baumaßnahmen ist daher darauf zu achten, dass ausreichend Bodenschutz gegeben ist. Dieser kann nur durch die Verhinderung einer durchgehenden Asphaltfläche gewährleistet werden. Ebenso gehört der Erhalt des alten Baumbestandes, der ausreichend Beschattung der Parkflächen bietet, zu einer nachhaltigen Gestaltung. Auf die Einhaltung und Erfüllung dieser wichtigen Maßnahmen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu drängen, fällt als Aufgabe der Stadtgemeinde Ternitz zu.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Spies und Huber, die Stadträte Windbichler und Mohr, sowie Bürgermeister Dworak.

Bürgermeister Dworak verspricht, sich für die Durchführung der Wünsche lt. Dringlichkeitsantrag einzusetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Neubau Feuerwehrhaus Rohrbach, Vergabe diverser Professionistenarbeiten**Antrag**

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgende Gewerke bzw. Firmen für den Neubau des Feuerwehrhauses Ternitz-Rohrbach zu vergeben:

Lieferung Montage der Innentüren:

Firma Madler mm3

2630 Ternitz, Sandgasse 3

Summe netto	€ 14.043,72
zuzügl. 20 % MWSt.	€ 2.808,74
Summe brutto	€ 16.852,46

Fliesenlegerarbeiten Nassräume:

Fa. Christian Weißenböck

2620 Ramplach, Tannenweg 1

Summe netto	€ 16.970,45
zuzügl. 20 % MWSt.	€ 3.394,09
Summe brutto	€ 20.364,54

Schlosserarbeiten:

Reumüller GesmbH

2630 Ternitz, Dammstraße 16

Summe netto	€ 18.545,00
zuzügl. 20 % MWSt.	€ 3.709,00
Summe brutto	€ 22.254,00

Lieferung und Montage von WC-Trennwänden:

Firma Madler mm3

2630 Ternitz, Sandgasse 3

Summe netto	€ 3.550,27
zuzügl. 20 % MWSt.	€ 710,05
Summe brutto	€ 4.260,32

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Sanierung Feuerwehrhaus Putzmannsdorf, Vergabe von Gewerken**Antrag**

Der Gemeinderat möge beschließen, für den Zubau und für die Sanierung des Bestandes des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf folgende Gewerke zu vergeben:

Heizung, Lüftung, Sanitär:

Ziegler GesmbH

2630 Ternitz, Zwischengasse 13

netto	€ 95.549,00
-------	-------------

zuzügl. 20 % MWSt.	€ 19.109,80
brutto	€ 114.658,80

Elektroinstallationen:
Elektro Kober GmbH
2640 Gloggnitz, Hauptstraße 34

netto	€ 37.500,00
zuzügl. 20 % MWSt.	€ 7.500,00
brutto	€ 45.000,00

Fenster und Portale:**Firma Weinzetl****2700 Wr. Neustadt, Neunkirchner Straße 106**

netto	€ 36.571,76
zuzügl. 20 % MWSt.	€ 7.314,35
brutto	€ 43.886,11

Die Bedeckung erfolgt durch den Ist-Überschuss 2020. Außerdem erfolgen die Leistungen der Firmen in den Jahren 2021 und 2022, Rechnungslegungen auch in beiden Jahren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Jährliche Zuwendungen für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz eine jährliche Zuwendung lt. Richtlinien über die Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehren (beschlossen in der Gemeinderatsitzung am 25.6.2018 und am 9.12.2019) in der Höhe von € 70.163,14 (Aufteilung lt. Beilage) zu gewähren.

lt. Beilage II

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. ASK Sparkasse Ternitz, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ASK Sparkasse Ternitz für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude im Stadion Ternitz einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 10.900,92 für das Jahr 2021 zu gewähren. Die Unterstützung wird in zwei Teilbeträgen zu je € 5.450,46 im April 2021 und im Juli 2021 ausbezahlt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz, Bilanz 2019

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz für das Bilanzjahr 1.1.2019 – 31.12.2019 zur Kenntnis zu nehmen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt und Bürgermeister Dworak.

Die Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmH der Stadt Ternitz für das Bilanzjahr 2019 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

6. Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz, Auflösung

Antrag

Der Gemeinderat möge die Auflösung der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz, FN 289944p, beschließen. Die Stadtgemeinde Ternitz ist 100 %ige Gesellschafterin. Als Liquidator wird Frau Marion Handler, geb. 6.5.1963, wohnhaft in 2630 Ternitz, Wimpassinger Straße 20, und als Notar Dr. Marian Wedenig, 2620 Neunkirchen, Wiener Straße 14, bestellt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Ehrenzeichen zu vergeben:

Das Goldene Ehrenzeichen:

Herrn KommR Karl Schweigl, geb. 1.4.1941, wh. 2823 Pitten, Leidinger Straße 10.

KommR Karl Schweigl hat als Unternehmer die Liegenschaft „Rohrbacher Spinnerei“ revitalisiert und erhalten.

Den Goldenen Ehrenring:

Herrn Ing. Helmut Million, geb. 21.8.1950, wh. 2630 Ternitz, Agnesgasse 20.

Herr Ing. Million war von 1.7.2005 bis 30.4.2013 Stadtamtsdirektor und vom 1.4.2013 bis 31.3.2021 Energiebeauftragter der Stadtgemeinde Ternitz. Dank seiner Initiative wurde die Stadtgemeinde Ternitz mit „4e“ als klimaeffiziente Gemeinde ausgezeichnet. Das durch die Energieeffizienz erhaltene Einsparungspotential beträgt fast 1 Million Euro.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 25. Februar 2021

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Mag. Ilhami Bozkurt, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung am 25. Februar 2021 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Gemeinderat Zwazl und Stadtrat Windbichler verlassen den Sitzungssaal.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Förderung für die Errichtung einer Sonnenenergieanlage

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachstehenden Förderungswerbern für die Errichtung von Sonnenenergieanlagen Förderungsbeträge wie folgt zu gewähren:

Bernhard Gruber 2630 Ternitz, Rohrbacher Straße 30 B	€ 370,00
Gerhart Bauer 2630 Ternitz, Morsegasse 10	€ 370,00
Gottfried Riegler 2630 Ternitz, Triester Straße 23	€ 525,00
Gottfried Riegler 2630 Ternitz, Tavernengasse 8	€ 525,00
Kurt Wolthan 2630 Ternitz, Feldbachgasse 6 A	€ 450,00

Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen der Ertragsanteile.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. bfi Niederösterreich, Förderung Lehrwerkstätte

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem bfi Niederösterreich, Lise-Meitner-Straße 1, 2700 Wiener Neustadt, für den Betrieb der Lehrwerkstätte in Ternitz einen Zuschuss für das Jahr 2020 in der Höhe von € 16.800,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Bilanz 2019/2020

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Bilanzjahr 1.4.2019 – 31.3.2020 zur Kenntnis zu nehmen.

Die Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Bilanzjahr 2019/20 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Womser und Hofer den Sitzungssaal, Stadtrat Windbichler kehrt in den Sitzungssaal zurück.

4. Wiederkauf Grundstück Nr. 682/7, KG Rohrbach, Michael Ungerböck und Harald Schier

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Rückkauf des im Kaufvertrag vom 19. April 2015 an Herrn Michael Ungerböck und Herrn Harald Schier verkauften Grundstücks Nr. 682/7, EZ 1564, KG Rohrbach, mit einer Grundstücksfläche von 1.006 m² zum Kaufpreis von € 25,00/m², gesamt € 25.150,00, einzuleiten.

Im Kaufvertrag vom 19. April 2016, abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und Herrn Michael Ungerböck sowie Herrn Harald Schier, wurde in Vertragspunkt X. ein Wiederkaufsrecht für die Stadtgemeinde Ternitz vereinbart, wenn bis spätestens 31. Mai 2021 keine Betriebsstätte errichtet wird. Da bis dato keine Betriebsstätte errichtet wurde, steht der Stadtgemeinde Ternitz der Wiederkauf frei. Die Liegenschaft erscheint für eine einträgliche Verwertung bestens geeignet, weshalb die Ausübung des Wiederkaufsrechts empfohlen wird.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Mag. Bozkurt, Stadtrat Scherz und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Verkauf eines Baugrundstücks der Stadtgemeinde Ternitz in der KG Rohrbach am Steinfelde

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück Nr. 342/1 (Widmung Bauland-Wohngebiet) in der KG 23332 Rohrbach am Steinfelde, welches sich im Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz befindet, im Ausmaß von 546 m² zum Preis von € 100,00/m², Gesamtsumme € 54.600,00 an Herrn Christoph Posch und Frau Julia Posch, wohnhaft Hauptstraße 18/18, 2630 Ternitz, zu verkaufen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Zwazl in den Sitzungssaal zurück.

6. Löschungserklärung des Wiederkaufsrechtes für die Liegenschaft EZ 1058 KG Rohrbach

Antrag

Der Gemeinderat möge die Löschung für das einverleibte Wiederkaufsrecht z.H. Herrn Ing. Hubert Pfausch betreffend die Liegenschaft Dr. Bolza-Schünemann-Straße 20, EZ 1058 KG 23332 Rohrbach am Steinfeld, beschließen. Die Voraussetzungen für die Ausübung des gegenständlichen Wiederkaufsrechtes sind bereits erloschen.

Löschungserklärung lt. Beilage III

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

- 7. Entwidmung und Widmung einiger Teilflächen ins und vom öffentlichen Gut aufgrund der Neuvermessung des Saubaches**

Antrag

Der Gemeinderat möge die Entwidmung folgender Trennstücke gemäß Teilungsplan der Abteilung Hydrologie und Geoinformation BD3-GZ 70437:

- Trennstück 39 zu EZ 9
- Trennstück 40 zu EZ 634
- Trennstück 41 zu EZ 634 aus dem öffentlichen Gut

und die Widmung folgender Trennstücke:

- Trennstück 5 aus EZ 54
- Trennstück 10 aus EZ 634 ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz

beschließen.

Teilungsplan lt. Beilage IV

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Hofer in den Sitzungssaal zurück.

- 8. Entlassung zweier Teilflächen von Gst. Nr. 1700/19 und Gst. Nr. .187, KG Sieding aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Ternitz und Übernahme von diesen Teilflächen in das Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz**

Antrag

Der Gemeinderat möge gemäß dem Teilungsplan der AREA Vermessung ZT GmbH, Holzplatz 1, 2620 Neunkirchen, mit der GZ 10806/19 vom 29.2.2020, die Entlassung der Teilfläche (5) des Grundstücks Nr. 1700/19 und der Teilfläche (2) aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Ternitz und die Übernahme dieser beiden Teilflächen in das Eigentum der Stadtgemeinde Ternitz, Gst. Nr. 20/1 beschließen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Schallert den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

Gemeinderätin Womser kehrt in den Sitzungssaal zurück.

9. **Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Pottschach, Rohrbach am Steinfeld, Sieding, Dunkelstein und St. Johann am Steinfeld**

Bericht

Der Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Änderungspunkte 1 – 10) in den Katastralgemeinden Pottschach, Rohrbach am Steinfeld, Sieding, Dunkelstein und St. Johann am Steinfeld war am Stadamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. In dieser Zeit gingen folgende Stellungnahmen zu folgenden Änderungspunkten ein:

Änderungspunkt 6 – Umwidmung von Grünland-Land- und Forstwirtschaft auf Bauland-Wohngebiet

1. Stellungnahme von Gert Kain, Barbara Kain, Mag. Klaus Neubauer, Dr. Daniela Neubauer, Franz Posch, Markus Reisenbauer, Josef Herzog, Roland Temmer, Astrid Wolkerstorfer
2. Stellungnahme von Dr. Daniela Neubauer, Mag. Klaus Neubauer vertreten durch Mag. Julia Fux
3. Stellungnahme der Bezirksbauernkammer Neunkirchen

Die eingelangten Stellungnahmen werden dem Gemeinderat vorgetragen.

Bezugnehmend auf die vorgetragenen Stellungnahmen nimmt der beauftragte Ortsplaner, DI Dr. Herbert Schedlmayer Stellung.

Die Stellungnahme des DI Dr. Schedlmayer wird dem Gemeinderat vorgetragen.

Es wird vorgeschlagen folgenden Antrag zu stellen:

Antrag

Der Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Änderungspunkt 1 – 10) in den Katastralgemeinden Pottschach, Rohrbach am Steinfeld, Sieding, Dunkelstein und St. Johann am Steinfeld wurde gemäß § 24 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 63/2016, durch 6 Wochen, das war vom 11.1.2021 bis 23.2.2021 am Stadamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Nach dem Vortrag der rechtzeitig eingelangten Stellungnahmen möge der Gemeinderat für die Änderungspunkte 1 – 8 und 10 (Abänderung zum Stadtratsbeschluss vom 16.3.2021) folgende Verordnung beschließen:

Verordnung lt. Beilage V

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt und Huber, Stadträtin Mag. Reisenbauer, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 5 Gemeindevertreter der ÖVP und die 2 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ. Die 2 Gemeindevertreter der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi) enthalten sich zum Änderungspunkt 8 der Stimme, den anderen Punkten wird zugestimmt.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Dringlichkeitsantrag

10. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG Pottschach (Änderungspunkt 9)

Antrag

Der Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Änderungspunkt 9) in der Katastralgemeinde Pottschach war gemäß § 24 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 63/2016 durch 6 Wochen, das war vom 11.1.2021 bis 23.2.2021, am Stadtamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die betroffenen Grundeigentümer sowie deren unmittelbare Anrainer wurden von der Auflage zusätzlich schriftlich verständigt.

Nach dieser Erörterung beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz folgende Verordnung:

Verordnung lt. Beilage VI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag

11. Aufhebung einer Verordnung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Verordnung, welche in der Gemeinderatssitzung am 9.12.2015 beschlossen wurde, aufzuheben. Dies ist ein notwendiger Verfahrensschritt um aufgrund einer neuen Grundlage die Freigabe der Aufschließungszone BB-A5 zu erwirken.

Verordnung lt. Beilage VII

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 5 Gemeindevertreter der ÖVP, die 2 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ und die 2 Gemeindevertreter der NEOS. Gemeinderätin Mag. Spies (BüLi) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Dringlichkeitsantrag

12. Erlassung eines Teilbebauungsplanes

Antrag

Der Entwurf über die Erlassung eines Teilbebauungsplanes in der KG 23332 Rohrbach am Steinfeld war gemäß § 24 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 63/2016, durch 6 Wochen, das war vom 3.2.2021 bis 18.3.2021 am Stadtamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die betroffenen Grundeigentümer sowie deren unmittelbare Anrainer wurden von der Auflage zusätzlich schriftlich verständigt.

Nach dieser Erörterung beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz folgende Verordnung:

Verordnung lt. Beilage VIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP Gemeinderatsfraktion**13. Erweiterung des Angebotes der Covid-Teststraße****Dringlichkeitsantrag**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz möge beschließen, dass das Angebot der Covid-Teststraße ausgeweitet wird, damit auch in Ternitz nach jeweils 48 Stunden die Möglichkeit besteht, einen anerkannten Covid-Test vorzunehmen. Das würde bedeuten, dass neben der Testung am Montag und am Mittwoch auch am Freitag und Sonntag jeder Woche eine Testmöglichkeit in der größten Stadt des Bezirkes angeboten wird.

Begründung

Bedingt durch den derzeitigen Anstieg der Infektionsfälle und den Covid-Maßnahmen in den Nachbarbezirken, derzeit Wiener Neustadt, sowie den möglichen Verschärfungen auch im Bezirk Neunkirchen, sollte eine lückenlose Testung in der bevölkerungsgrößten Stadt des Bezirkes Neunkirchen, in Ternitz, möglich sein.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber und Kurz, Stadtrat Pözelbauer und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Vizebürgermeister Mag. Samwald gibt bekannt, dass spätestens am Samstag nach Ostern eine zusätzliche Testmöglichkeit (jeweils samstags) geschaffen wird.

Damit wird der Antrag einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag**14. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Katastralgemeinde Rohrbach am Steinfelde****Antrag**

Der Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Änderungspunkt 1) in der Katastralgemeinde Rohrbach am Steinfelde war gemäß § 24 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 63/2016, durch 6 Wochen, das war vom 3.2.2021 – 18.3.2021 am Stadtamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die betroffenen Grundeigentümer sowie deren unmittelbare Anrainer wurden von der Auflage zusätzlich schriftlich verständigt.

Nach dieser Erörterung beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz folgende Verordnung:

Verordnung lt. Beilage IX

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag seitens der NEOS Gemeinderatsfraktion

15. Ehemaliger Spielplatz Kreuzäckergasse

Dieser Dringlichkeitsantrag wurde im Zuge des Tagesordnungspunktes 9 der Geschäftsgruppe X behandelt.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 21.10 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: